

Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Mineralogie

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) hat der Senat in seiner Sitzung am 11. Mai 2005 die nachstehende Aufhebung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Mineralogie vom 17. Februar 1999 (W.,F.u.K. 1999, Seite 73), zuletzt geändert am 20. Dezember 2000 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 32, Nr. 2, Seiten 2-3, vom 12. Januar 2001), beschlossen.

Die Zustimmung des Rektors erfolgte am 5. August 2005.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Mineralogie vom 17. Februar 1999 (W.,F.u.K. 1999, Seite 73), zuletzt geändert am 20. Dezember 2000 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 32, Nr. 2, Seiten 2-3, vom 12. Januar 2001), tritt zum 30. September 2005 außer Kraft.

Artikel 2

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Aufhebungssatzung bereits im Diplomstudiengang Mineralogie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg immatrikuliert sind und nach der Prüfungsordnung vom 17. Februar 1999 (W.,F.u.K. 1999, Seite 73), zuletzt geändert am 20. Dezember 2000 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 32, Nr. 2, Seiten 2-3, vom 12. Januar 2001), studieren, können die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung noch nach den Bestimmungen dieser Prüfungsordnung ablegen. Diplom-Vorprüfungen können letztmalig bis zum 31. März 2008 (Ausschlussfrist) abgelegt werden; Diplomprüfungen können letztmalig bis zum 31. März 2011 (Ausschlussfrist) abgelegt werden.

Freiburg, den 10. August 2005



Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz
Prorektor